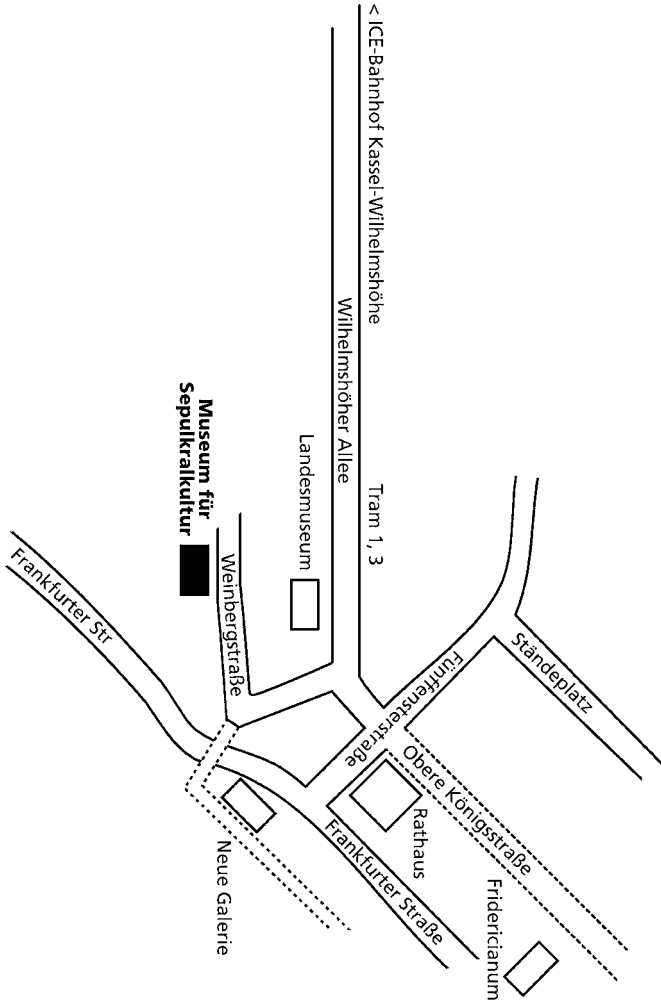


# transmortale IV

## Lageplan Museum für Sepulkralkultur



Der Workshop findet im Untergeschoss des Museums statt.



Museum für Sepulkralkultur

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.  
Museum für Sepulkralkultur  
Zentralinstitut für Sepulkralkultur

in Kooperation mit



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Hamburg  
Fakultät für Geisteswissenschaften  
Historisches Seminar  
Institut für Volkskunde / Kulturanthropologie

Kooperationspartner Berlin  
Moritz Buchner,  
Stephan Hadrascsek

Das Museum für Sepulkralkultur  
wird gefördert von



## transmortale IV Neue Forschungen zum Thema Tod

Veranstaltet  
vom Arbeitskreis Transmortale IV  
der Universität Hamburg  
und des Museums für Sepulkralkultur

Workshop am 23. Februar 2013  
im Museum für Sepulkralkultur Kassel

## transmortale

Die Themen Sterben, Tod und Trauer rücken seit einigen Jahren immer mehr in den Fokus der fächerübergreifenden Forschung. Disziplinen wie die Archäologie, Ethnologie oder Kunstgeschichte beschäftigen sich seit jeher mit Gräbern und Begräbnisplätzen. Inzwischen interessieren sich jedoch ganz unterschiedliche Disziplinen für den Wandel der Trauer- und Bestattungskultur wie z.B. die Soziologie, Psychologie, aber auch Geschichte, Volkskunde/ Kulturanthropologie, Geschlechterforschung und Medienwissenschaften.

Unter dem Titel **transmortale** hat erstmalig am 6. Februar 2010 ein Workshop an der Universität Hamburg stattgefunden, um die vielseitigen und vielschichtigen Forschungsansätze zum Thema Sterben, Tod und Trauer zu verknüpfen. Der Workshop war offen für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Nachwuchsforschung wie z.B. Studierende in der Abschlussphase oder Doktoranden, aber auch für Postdocs und interessierte Forschende.

Die **transmortale II** und **III** haben in einem erweiterten Rahmen als Tagung und Workshop im Museum für Sepulkralkultur in Kassel stattgefunden.

Ziel der **transmortale IV** am 23. Februar 2013 ist es wie in den Vorjahren auch, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit zu bieten, neue Forschungsperspektiven in Kurzreferaten vorzustellen und diese in einer größeren Runde zu diskutieren.

Die **transmortale** findet jährlich statt und soll eine Plattform für das Forschungsfeld Sterben, Tod und Trauer bieten.

Über die jährliche **transmortale** hinaus bietet das in diesem Zuge entstandene gleichnamige Blog Möglichkeiten der Präsentation und der Vernetzung:

<http://transmortale.posterous.com/>

## transmortale IV

Programm 23. Februar 2013

10.00 – 12.00 **Begrüßung und Einführung**

### Block I

**Inga Schaub** (Berlin): Pathologisierung des Trauerns?  
Zur Debatte um die „Persistent Complex Bereavement Related Disorder“

**Christian Kohn** (Leipzig): Die Trauer als Maßstab des Glücks – Zur Rolle der Trauer in der Kritischen Theorie

**Olga Weckenbrock, Jan-Hendrik Evers** (Osnabrück): Der reformierte Diskurs über Tod, Trauer und Trost im Spiegel des historischen Buchbestandes von 1709 der Johannes a Lasco Bibliothek Große Kirche Emden

12.00 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 15.30 **Block II**

**Stavros Vlachos** (Bremen): Ansichten des Todes. Der entseelte Leib in der deutschen Kunst um 1500

**Franziska Ehrl** (Bamberg): Graphische Totentanzdarstellungen im Sog des Ersten Weltkriegs

**Lisbeth Bartels** (Kiel): Der Umgang mit den Toten im Spiegel der zeitgenössischen Fotografie

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 18.00 **Block III**

**Dominik Sieber** (Tübingen): Friedhöfe des so genannten Camposanto-Typs. Eine spezifische Form konfessioneller Sepulkralarchitektur der Frühen Neuzeit?

**Éva Kósa** (Budapest): Private und dörfliche Grabsteine in Ungarn aus dem Ersten Weltkrieg

### Abschlussdiskussion

### Veranstalter

#### Universität Hamburg

Historisches Seminar und Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie  
Prof. Dr. Norbert Fischer, Anna-Maria Goetz MA, Susanne Möllers MA,

#### Kooperationspartner Berlin

Moritz Buchner MA, Stephan Hadraschek MA

#### Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (AFD), Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur, Kassel

Prof. Dr. Reiner Sörries, Dipl.-Ing. Dagmar Kuhle

**Datum:** 23. Februar 2013, 10–18 Uhr

**Anmeldeschluss:** 20. Februar 2013

**Teilnahme-Beitrag** inkl. Mittagsimbiss:  
40,- € / 15,- € erm. (Studenten)

#### Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal,  
Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25–27  
34117 Kassel  
e-mail: [info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de)  
[www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Ines Niedermeyer  
fon: 0561 91893-40